

Mehrwertsteuer 2010/2011 Nachtrag Zahlungen und jahresübergreifende Buchungen AB Version 11.0.1(!)

Im Zuge der Erhöhung der Mehrwertsteuersätze sind gewisse Konstellationen in Form und Kombination der jahresübergreifenden Versteuerungs- und Zahlungsarten zu beachten. Und zwar dann, wenn eine Rechnung im Jahr 2010 mit zu jenem Datum gültigen Mehrwertsteuersatz erstellt wurde und im 2011 folgendes passiert:

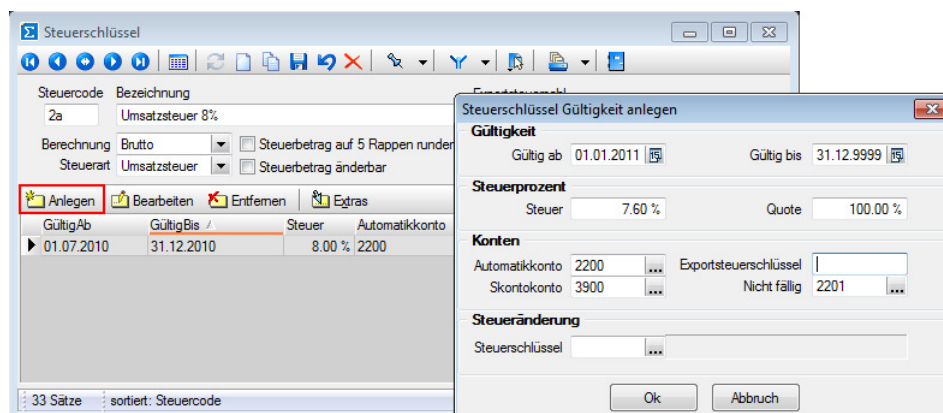
- Zahlung (vereinnahmte Methode)
- Ausbuchung/Nachlass (vereinbarte und vereinnahmte Methode)
- Skonto (vereinbarte Methode)


Dabei ist es unwesentlich, in welcher Installationart (gemeinsam/getrennt) dies mit welcher Applikation (Auftrag und/oder Fibu mit Zusatzmodul OPOS) vorkommt.

Beispiel: Im Jahr 2010 wird eine Rechnung zu CHF 1'000.00 exkl. 7.6% = Total inkl. MWST CHF 1'076.00 erstellt und im Jahre 2011 zu CHF 1'076.00 bezahlt.

Anpassung Steuerschlüssel „a“/Übergangsteuerschlüssel

Grundsätzlich empfehlen wir so oder so – mitunter auch um die Datenmenge im Rahmen zu halten und die Übersicht in den Formularzuordnungen für die Mehrwertsteuerabrechnung zu behalten – die für die Übergangsphase vorgesehen Steuerschlüssel (2a, 3a, 4a, 5a) so zu definieren, dass die Steuerprozentanteile per 01.01.2011 dem Vorjahr entsprechen. So wird z. B. der Steuerschlüssel 2a per 01.01.2011 auf 7.6 % definiert, um Vorgänge aus dem Vorjahr korrekt buchen zu können.



Mit dem Icon  können Sie wie folgt eine neue Position im Steuercode anlegen:

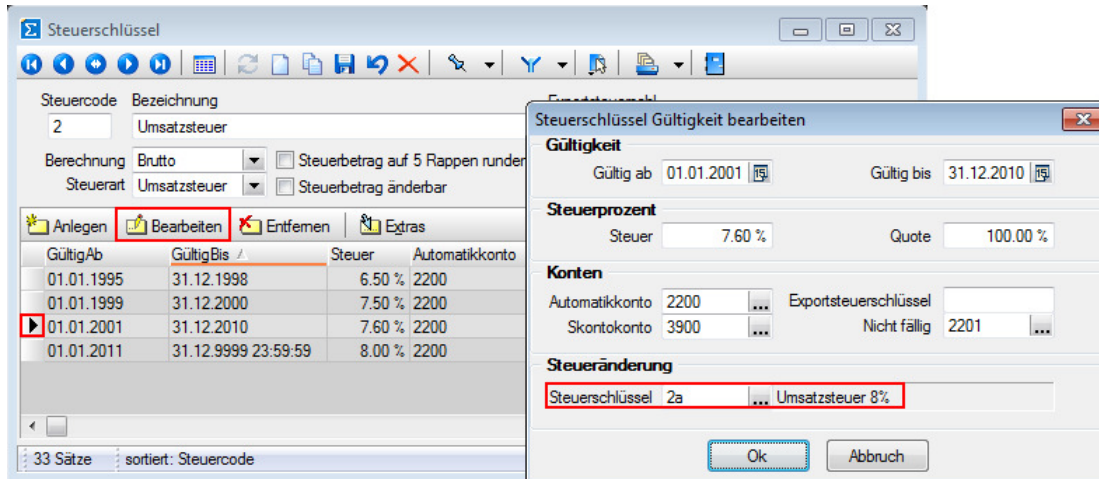
- Gültig ab: 01.01.2011
- Gültig bis: 31.12.9999
- Steuer: 7.6 %
- die restlichen Angaben entsprechend der weiteren Position(en) entnehmen und folgende weitere anpassen:
 - 3a: 2.4 % gültig ab 01.01.2011 und bis 31.12.9999
 - 4a: 3.6 % gültig ab 01.01.2011 und bis 31.12.9999

Hinweis

Überprüfen Sie zur Sicherheit, ob bei der ersten Position dieser Steuerschlüssel das „Gültig bis“-Datum einen Wert per 31.12.9999 aufweist.

Anpassung Steuerschlüssel regulär/Urspungssteuerschlüssel

Bei den regulären Steuerschlüsseln muss nun der im Ursprung (sprich Rechnung) verwendete per jener Zeitperiode auf den entsprechenden Übergangsteuerschlüssel verweisen. Dazu dient das eigens dafür vorhandene Feld „Steuerschlüssel“ im Bereich „Steueränderung“ in den Positionen.



Klicken Sie hierfür die die entsprechende Position in der Zeitachse, die gültig bis 31.12.2010 ist und öffnen diese mit dem Schalter **Bearbeiten**. Erfassen Sie im Feld „Steuerschlüssel“ den dafür nötigen Steuerschlüssel (z. B. 2a). Wichtig ist dabei, dass

- der Verweis vom Ursprungssteuerschlüssel aus geht (2 → 2a)
- in der Zeitachse vom Ursprungssteuerschlüssel liegt (01.01.2001 – 31.12.2010)
- der Übergangsschlüssel, wie oben erwähnt, ein „Gültig ab“-Datum per 01.01.2011 mit dem entsprechenden Steuerprozent des Vorjahres aufweist.

Zur Veranschaulichung haben wir hier mit dem Spalteneditor die Spalte „SteueränderungSchl“ hinzugefügt, die den entsprechenden Steuerschlüssel aufzeigt.

GültigAb	GültigBis /	Steuer	Automatikkonto	Skontokonto	Nicht Fällig	SteueränderungSchl
01.01.1995	31.12.1998	6.50 %	2200	3900	2201	
01.01.1999	31.12.2000	7.50 %	2200	3900	2201	
01.01.2001	31.12.2010	7.60 %	2200	3900	2201	2a
01.01.2011	31.12.9999 23:59:59	8.00 %	2200	3900	2201	

Zahlung der offenen Posten durch VESR (EZ einlesen) im Auftrag oder Fibu OPOS

Durch die obenerwähnte Änderung der Steuercodes können Zahlungen unter „Offene Posten/Zahlungsverkehr/EZ einlesen“ konventionell ohne jegliche weitere Anpassungen eingelesen und verbucht werden. Es werden automatisch die richtigen Steuerprozente erkannt.

Zahlung des Offenen Postens im OPOS-Modul

The 'Zahlung' dialog box contains the following fields:

- Zahlungstyp: Debitoren - Zahlungseingang
- Personenkonto: 1100
- Debitor: 1000 (ItsIT Consulting AG)
- Datum: 26.01.2011
- Buchbeleg: 7700201
- OPBeleg: 7700201
- Finanzkonto: 1020 (Bank: UBS CHF CH99 99999 9254 9999)
- Text: Zahlung ItsIT Consulting AG 7700201
- Zahlungsbetrag: 1'076.00 CHF
- Skonto: 0.00
- Steuer: 2a (Umsatzsteuer 8%)

Wie im Auftrag ändert sich für Sie in der Anwendung auch hier nichts. Im Gegensatz zum Auftrag ist im OPOS-Modul im Zahldialog zusätzlich das Feld „Steuer“ ersichtlich, das den Wert aufgrund der Steuerschlüssel-Änderung automatisch angepasst hat. Wäre jene Anpassung nicht erfolgt, stünde hier der Ursprungsteuerschlüssel von „2“ drin und könnte mittels dem Schalter [...] ausgewählt und geändert werden.

Ausbuchung des Offenen Postens im OPOS-Modul

The 'Info' dialog box displays the message: "Steuerschlüssel wegen Steuersatzänderung automatisch angepasst!".

Wird im OPOS-Modul die Funktion „Den offenen Betrag ausbuchen (Nachlass)“ mittels dem Schalter [Icon] oder der Tastenkombination [Alt] und [Delete] ausgeführt, erscheint nach der Sicherheitsabfrage zuerst nebenstehende Info-Meldung.

The '1076 CHF als Nachlass verbuchen' dialog box contains the following fields:

- Datum: 26.01.2011
- Nummernkreis: [Empty]
- Buchbeleg: [Empty]
- Text: Nachlassbuchung
- Restbetrag: 0.00 CHF

OPBeleg	Konto	Buchungstext	Steuer	Betrag	Prozent
7700201	3900	Nachlass für Beleg: 7700201	2a	1'076.00	7.6 %

Nach der Bestätigung derjenigen mit [OK] öffnet sich der Nachlass-Dialog, in dem ebenfalls die Anpassung des Steuerschlüssels mit den entsprechenden Prozentwerten ersichtlich ist.

Version 11.0.1 notwendig!

Beachten Sie unbedingt, dass diese Systematik erst ab der Version 11.0.1 unterstützt wird!

17.02.2011 / bl / V1.2